



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie

Hofmann Haushaltgeräte

Elektrogeräte • Kaffeemaschinen • Telekom

Tel. 044 836 41 35

Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf

LAMPRECHT SCHREINEREI



**AM GRINDEL
FÜHRT KEIN
WEG VORBEI!**

**365 TAGE
GEÖFFNET**

TENNIS

RESTAURANT

SQUASH

**DER TREFFPUNKT
IM SPORTZENTRUM**

MINIGOLF

**TÄGLICH GEÖFFNET
044 836 78 78**

**JETZT SIND
SIE AM BALL
8303 BASSERSDORF!
WWW.GRINDEL-
SPORT.CH**



frisch und suet!

Restaurant Storchen

Fitness für's Gemüt!

Klotenerstrasse 14 · 8303 Bassersdorf · Telefon 044 836 70 80

Willkommen
bei der ZKB in
Bassersdorf.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie

Jahrgang	Juni	Ausgaben	Auflage
48.	Nr. 3 / 13	6 x jährl.	500 Ex.

I M P R E S S U M

Redaktion Paul Rüedi, Hohrütistrasse 3,
8302 Kloten Tel. 044 813 69 28
Email: paul.ruedi@hotmail.com
Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch
Patricia Eisenhut, Bahnhofstr. 2,
8303 Bassersdorf,
Email: pat.eisenhut@bluewin.ch
Dominique dalla Valle, Albisrieder-
str. 377, 8047 Zürich
Email: dominique.dv@bluewin.ch

Inserate Marlies Kugler, Steinligstrasse 12,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 72 96

Finanzen Yvonne Senti, Bahnhofstrasse 27,
8303 Bassersdorf Tel. 076 421 64 52
Email: y.senti@bluewin.ch

Versand Max Lienhart, Brunnenstrasse 11,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 58 31
Email: lienhart-racine@bluewin.ch

Mutationen Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch

E d i t o r i a l

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Die Wettkampfsaison hat begonnen – doch vorher wurde noch fleissig trainiert, sowohl die Aktivriege als auch die Geräterriege berichtet in dieser Ausgabe von ihren Trainingstagen.

An den ersten Wettkämpfen waren unsere Turner und Turnerinnen bereits erfolgreich. Die Mädchenriege präsentiert stolz ihren Pokal vom Hallenwinterwettkampf, die Aktivriege nahm an den Regional- sowie an den Einkampf- und Stafelmeisterschaften teil, die Jugi rannte bei schlechtem Wetter am Jugendlauf und die Geräteturnerinnen berichten über den Saisonstart.

Aber auch der Spass kam nicht zu kurz! Dies beweisen das ELKI mit ihrem Bericht über den Bobby-Car-Parcours, die Auffahrtswanderung der Männerriege und die Frauenriege mit ihrem süssen Ausflug ins Schoggiland.

Wir wünschen viel Spass bei der Lektüre und hoffen auf einen sonnigen Sommer!

Die Basi-Turn-Poscht-Redaktion

Redaktionsschluss 4/2013
26. Juni 2013

Herstellung: CITIPRINT KLOTEN
Tel. 044 814 36 36 • www.citiprint.ch

Restaurant Kreuzstrasse



8309 Birchwil

Telefon 044 836 51 54

Dienstag ab 14.00 Uhr und Mittwoch geschlossen

- verschiedene Tagesteller
- Hausspezialitäten: Forelle aus eigenem Teich
Wild aus hiesiger Jagd
- saisonale Küche
- gutbürgerliche Küche
- Säli für Vereins- und Familienanlässe
bis 30 Personen
- schöne Gartenterrasse
- Kinderspielplatz
- grosser Parkplatz

CEOTTO AUTOMOBILE

Gerlisbergstrasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 5118, Fax 044 888 66 37

mazda



und vieles mehr....

Verkauf • Reparaturen aller Marken
Ersatzwagen • Spenglerei

OPEL

noch besser
aus-sehen

Optik B
Barbara Weber
Markus Urbanitzky
Plätzliweg 1
8303 Bassersdorf
044 888 72 82

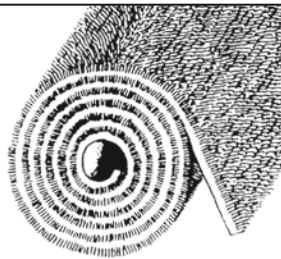
Schlittler

Dipl. Teppich- und
Bodenbelagsberater
BodenSchweiz

Teppiche

Parkett, Bodenbeläge

Chlupfgasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 71 46



AKTIVRIEGE

Trainingstage vom 17. März und 6. April 2013

Zwei Trainingstage statt ein Weekend

Anstatt des traditionellen Trainingsweekends auf dem Munot in Schaffhausen hat sich dieses Jahr die Aktivriege für zwei einzelne Trainingstage in Bassersdorf entschieden. Am Sonntag 17. März und Samstag 6. April war schon früh am Morgen Treffpunkt in der Turnhalle Mösli.

Doch bevor es ans gemeinsame Aufwärmen ging, durften sich alle noch mit feinem Kaffee und frischen Gipfeli, ja sogar mit selbst gebackenen Brötlis verpflegen. Vielen Dank Helen, Brigitte und allen Helfern.

Mit Stafetten-Spielen wurden wir die nächste halbe Stunde auf Touren gebracht, bevor wir uns an die verschiedenen Disziplinen wagten. Übungsabläufe, Spannung, Kraft, Schnelligkeit, Synchronität und Technik waren die Themen, mit welchen wir uns beschäftigten. Das Gelernte konnte gleich in der Videoanalyse beurteilt und weiter verbessert werden.

Im Restaurant Storchen und im Restaurant Löwen konnten wir uns mit feinen Spaghettis für die zweite Tageshälfte stärken. Ein kleines Dessert versüsste sogar unser Mittagessen.

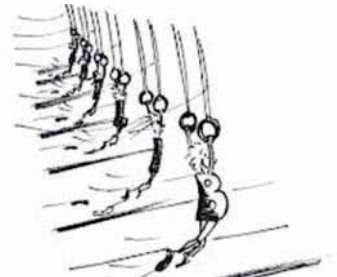
Am Nachmittag beschäftigten wir uns wieder mit allen Disziplinen und konnten bereits weitere Fortschritte, ja sogar die ganzen Programme trainieren. Diese Gelegenheit wurde auch genutzt, um die

Musik für die Schaukelringe zu testen und Anpassungen mit „unserem“ TV-Komponisten zu besprechen. Ein tolles Werk ist am Entstehen.

Nach all den Strapazen folgte jeweils ein gemeinsames Ausdehnen. Nach dem zweiten Trainingstag reisten wir zusammen mit dem Zug nach Winterthur, um im Restaurant La Pergola ein feines Nachtesen zu geniessen und einen gemeinsamen Abend zu verbringen.

Herzlichen Dank insbesondere der Oberturnerin, allen Leiterinnen und Leitern und Helfern für die Organisation dieser Trainingstage.

Roger von Euw



Mit Engagement und Lächeln

Auch dieses Jahr nutzten wir die Standortbestimmung der Team Aerobic vom Samstag, 13. April 2013 als Vorbereitung für die bevorstehende Wettkampfsaison.

Natürlich durfte unsere bereits zur Tradition gewordene Margarita-Runde am Vorabend als Einstimmung auf den Wettkampf nicht fehlen. Denn diese gesellige Runde ist nicht nur Glücksbringer und Bestandteil unseres Rituals, nein, es wurden auch schon Aerobic Elemente zu später Stunde in der Tres Amigos Lounge repetiert! So mixte Helen am Freitagabend ihren ersten Himbeer-Margarita, welcher zwar den Mixer für das Ice-Crunching an sein Limit brachte, dafür umso leckerer war. ☺ Herzlichen Dank, Helen, für die Einladung sowie allen Spendern für das reichhaltige Apéro- und Dessertbuffet!

Am Samstagnachmittag trafen wir uns alle in der Wettkampfhalle. Völlig überraschend tauchte auch Páde auf und unterstützte uns später wie immer lautstark während den Vorführungen!

Da ich selber noch als Wertungsrichterin im Einsatz stand, übernahm Helen die Gruppe und startete bereits mit dem Aufwärmen. Kurz darauf kam dann noch etwas Hektik auf, als unser CD-Spieler plötzlich nicht mehr mitmachen wollte, obwohl er nur Minuten zuvor noch einwandfrei funktioniert hatte. Kleines Déjà-vu von Andelfingen - nur diesmal musste Brigitte keine heißen Jungs anmachen. ☺

Aber es sollte ein gutes Omen sein! Spontan nahm Angie ihr iPhone zur Hand und subito war unser Aerobic-Song für den Probedurchgang ready. Was würden wir auch ohne heutige Technik machen...

Nach dem Tenue-Check, dem obligaten Traubenzucker und einem „Mir gäbed Vollgas“ waren wir startklar für unseren ersten Auftritt. Da neben Angie auch Manu fehlte, waren ein paar Lücken in den Formationen sowie inkomplette Parterteile unumgänglich. Nichtsdestotrotz zeigten wir uns von der Schokoladenseite und strahlten um die Wette. Nach dem ersten Durchgang, bei welchem das Programm bewertet wurde, hatten wir eine kurze Verschnaufpause und durften unsere Aerobic-Vorführung danach ein zweites Mal präsentieren. Diesmal schauten die zahlreichen Wertungsrichter auf die Technik und so versuchten natürlich alle, nochmals speziell auf die korrekte Ausführung der Schritte zu achten, aktiv zu joggen, Fersen zu setzen, die Beine zu schliessen und nebenbei noch freundlich zu lächeln. Etwas ausgepowert, aber noch voller Adrenalin, freuten wir uns über den gelungenen Auftritt.

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichen Frühlingstemperaturen genossen wir ein paar Minuten an der frischen Luft und nutzten die Gelegenheit für ein Gruppenfoto, bevor wir dann die Beurteilung der Wertungsrichter erhielten. Das konstruktive Feedback spornt uns nun an, weiter unsere Technik zu verbessern und kleine-

re Anpassungen zu machen. Besonders freute uns natürlich, dass das Programm gut ankommt und wir für das „Engagement und Lächeln“ gelobt wurden! Lustig, dass ich gerade diese zwei Punkte vor unserem Auftritt allen ans Herz gelegt hatte. Der Einsatz hatte sich also einmal mehr gelohnt. ☺

Es war ein guter Anlass und es ist immer wieder speziell, mit einer Gruppe von 18

TurnerInnen aufzutreten. Schön, dass unser Fan Pädä auch dabei war, und vielen herzlichen Dank an Angie, welche verletzungsbedingt nicht auftreten konnte, sich jedoch als Kamerafrau zur Verfügung stellte. Die Videos waren super! ☺

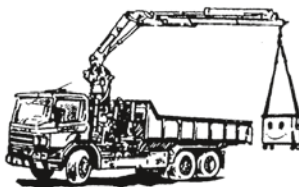
Sandra Westermann
Aerobic Leiterin



LIENHART TRANSPORTE

- Kran- und Greiferarbeiten
- Kehricht / Wertstoffe
- Entsorgungen
- Container-Service

- Cheminéeholz-Verkauf



Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Telefon 044/837 16 44
Telefax 044/837 16 55

www.lienhart-transporte.ch



elektro neuhaus

Elektroanlagen • Telecom • EDV • Beratung und Ausführung

Elektro Neuhaus AG · Poststrasse 2 · 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 48 49 · Telefax 044 836 48 06
Web: www.neuhaus-ag.ch · E-Mail: info@neuhaus-ag.ch

CHURRASCARIA

BRASILIANISCHE ESSKULTUR IM FREIHOF BASSERSDORF



Winterthurerstrasse 21
CH-8303 Bassersdorf
Tel: +41 (0)44 836 84 84
www.freihofbassersdorf.ch



• NEUANLAGEN

• GARTENPFLEGE

• BAUMSCHULEN

Chrüzacherstrasse 2
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 93 93

Der TV BASSERDORF an der RMS – die Erfolgsgeschichte geht weiter!

An den diesjährigen RMS, die in Engstringen durchgeführt wurden, konnten wir, durch die letzten Jahre bereits etwas erfolgsverwöhnt, wieder zwei Pokale gewinnen und stolz bis in die Haarspitzen den Festplatz verlassen.

Der Tag hatte für die meisten schon sehr früh begonnen. Mit dem 06:20 Uhr Zugang es bereits los, damit wir unsere Fachtestler lautstark unterstützen konnten. Sie durften diesen Wettkampf eröffnen, dementsprechend waren die Anlagen noch nass, aber zugleich auch in jungfräulichem Zustand. Durch die lauthalse Unterstützung angefeuert, konnte die gut eingespielte Truppe ihr Können abrufen und in allen Spielen sehr gute Leistungen erbringen. Nach dem Wettkampf waren alle glücklich über den geglückten Wettkampfauftakt, aber niemand ahnte, wie gut die Leistung effektiv einzuordnen war.

Die Team Aerobic Gruppe hatte ebenfalls die Ehre erhalten, den Wettkampf in dieser Sparte zu eröffnen. Mit der notwendigen Nervosität und unter dem Druck, als Titelverteidiger anzutreten, stellten sie sich der Jury. Die Übung gelang gut bis sehr gut. Bis auf wenige kleinere Patzer und einer gewissen Unsicherheit, die sich durch das Programm zog, konnten sie am Ende mit ihrer Leistung zufrieden sein. Jetzt begann natürlich das lange Warten und mit jeder gesehenen Übung wuchs der Zweifel bezüglich der eigenen Leistung.

Die Turner und Turnerinnen der Schaukelringsektion hatten ihre Premiere für ihr neues Programm. Getragen durch Musik, die von Thomas Feierabend extra für diese Übung komponiert wurde, lieferten sie eine Leistung, die bisher an den Ringen noch nie gesehen wurde. Die Freude am Turnen übertrug sich auf die Zuschauer und wir bedanken uns in aller Form bei Thomas für seinen Einsatz und seine Geduld bei der Erstellung.

Die Barrentruppe war etwas verunsichert durch die zuletzt erbrachten Leistungen und den vielen Abwesenheiten in den Trainings. Diese Unsicherheit drückte sich in der Schwunghöhe und der generellen Haltung aus. Hinzu kamen relativ viele Unsicherheiten, die das Gesamtbild etwas trübten. Dementsprechend war man danach zufrieden, aber nicht wirklich glücklich mit dem Gezeigten.

Zirka ein halbes Leben und 5 Harassen Most später begann endlich die langersehnte Rangverkündigung. Schon sehr bald konnten wir das erste Mal jubeln und zwar über den sensationellen 3. Rang unserer Fachtestler. Ganz herzliche Gratulationen an das ganze Team und natürlich besonders an Corinne Anderegg, die dies mit ihrem Engagement erst ermöglicht hatte. Bei der Ankündigung der Sparte Team Aerobic wurde es zumindest an unserem Tisch leise. Kurz darauf jedoch umso lauter, als verkündet wurde, dass Sändy bereits zum 7. Mal in Folge auf das Siebertreppchen steigen durfte. Alle wa-

ren mit dem erreichten 2. Rang super zufrieden und strahlten um die Wette. Am Barren schaute dieses Jahr „nur“ der 4. Rang heraus und an den Schaukelringen konnten wir uns auf dem 7. Platz einreihen.

Auf jeden Fall hatten wir einen wunderschönen Tag in Engstringen und konnten

allesamt glücklich und stolz die Rückkehr antreten. Es war wieder ein ganz schöner Tag im Kreise der TVB Turnerfamilie und es war sensationell anzusehen, wie alle sich gegenseitig anfeuerten und wir bis zum Schluss eine Einheit bildeten. Ich bin stolz, einer von euch zu sein.

Euer Pirmin

Einkampf- und Staffelmeisterschaften LA vom 8./9. Mai 2013

Vier Medaillen und zehn Sonnenbrände

Bereits um 16.00 Uhr am Mittwochnachmittag besammelten sich Erika, Alexandra, ich (Seraina) und Trainer Severin beim alten Schulhaus. Es blieb jedoch nicht viel Zeit für Plaudereien, denn wir mussten schnell los. Unser Ziel: Die Sportanlage Hätchen in Dietikon!

Nach 40-minütiger Fahrt fanden wir schliesslich die Sportanlage Hätchen und wir hatten noch genug Zeit, um uns gemütlich einzurichten, anzumelden, umzuziehen, etwas zu trinken und einzulaufen. Um 18.00 Uhr war es dann so weit: Los ging's mit der Kugelstoss-Vorrunde! Beim ersten Stoss merkte man allen ein wenig die Nervosität an, aber bereits beim zweiten Stoss ging es wesentlich besser! Trotzdem verpassten wir leider den Finalzug und konnten nun ganz entspannt unseren Mitstreiterinnen zuschauen. Um 20.00 Uhr hiess es dann wieder antreten beim Weitsprung. Auch hier galt zuerst, sich für den Final zu qualifizieren, was bei 25 Konkurrentinnen alles andere als

leicht war. Leider hat es dann knapp nicht gereicht.

Eigentlich wäre das jetzt das Ende des Wettkampftages gewesen, aber spasseshalber versuchten sich Alex und ich noch recht erfolglos am Speer. Aber als Belohnung gab es eine gute Portion Pommes. ☺ Jetzt ging es aber rasch nach Hause denn....

Nach einer kurzen Nacht für die einen ging es bereits um 6.30 Uhr beim alten Schulhaus wieder los Richtung Dietikon! Diesmal mit einer ganzen Fussballmannschaft: Dani, Thomas, Vogli, Marco, Roman, Michael, Severin, Alex, unser super Kampfrichter Michi Haas und ich. Unsere zwei anderen Kampfrichter Zölle und Franz Weiss durften noch ein wenig länger schlafen. Auch Erika durfte ausschlafen, denn für sie war der Wettkampf bereits gestern zu Ende gegangen.

Um ca. 7.00 Uhr waren wir dann mehr oder weniger wach wieder in Dietikon. Während es für die einen schon ans Auf-

wärmen ging, konnte sich der Rest erst einmal mit einem Frühstück und/oder Kaffee ein wenig stärken.

Bereits um 8.20 Uhr ging es dann für Vogli los mit Kugelstossen. Mit einem souveränen Stoss qualifizierte er sich locker für den Final! Was für ein viel versprechender Start! Mit über einem Meter Vorsprung gewann er schliesslich die Goldmedaille im Kugelstossen. Super! Während der Kugelfinal noch lief, starteten bereits die nächsten Männer im 100m Vorlauf. In der Serie, in der Dani und Severin liefen, war alles sehr knapp. Dani konnte sich mit einem guten Lauf für den Final qualifizieren. Für Sevi endete der Lauf weniger erfreulich, da er sich wieder verletzte: ein fast verheiltes Muskelfaseranriss brach wieder auf. Das bedeutet leider auch keine Teilnahme beim Weitsprung.

Es ging Schlag auf Schlag weiter, denn der Weitsprung der Männer stand an. Für Thomas und Dani hiess es Aufwärmen, Einspringen, und... nun ja, eigentlich starten, aber auch Thomas verletzte sich. Was für ein Pech: eine Oberschenkelzer- rung! So war am Ende nur noch Dani übrig für den Weitsprung. Doch auch Dani verzichtete trotz Finalqualifikation auf weitere Sprünge, da auch ihm ein wenig die Beine zu schaffen machten und er seine Energie für den Sprintfinal auf- sparen wollte. Von alledem bekamen aber Alex und ich nichts mit, da wir uns für den Sprint bereit machten. Doch auch hier reichte es bei dem starken Feld nicht für eine Finalqualifikation und der Wett- kampf war für mich zu Ende.

Um 10.30 Uhr hatte Michael den 80m Vorlauf zu bestreiten, und zu unserer grossen Freude reichte es ihm für den Final!

Um 11.00 Uhr galt es dann das erste Mal ernst für Roman. Mit neun Coaches und Fans im Rücken ging es beim Hochsprung um die Wurst. Doch Roman bewies Nervenstärke und ersprang sich den supertol- len 3. Platz!

Viel Zeit für Freude blieb jedoch nicht, denn schon 10 Minuten später musste er mit Michael beim 800-m-Lauf starten.

Die Bronzemedaille hatte anscheinend eine motivierende Wirkung, denn beide starteten hervorragend ins Rennen. Am Ende gewann Michael mit einem tollen Lauf die Bronzemedaille. Super!

Gleich anschliessend galt es für Alex als letzte Disziplin, die gleiche Strecke hinter sich zu bringen. Trotz Schmerzen in den Schienbeinen kämpfte sie sich durch die 800m. Auch wenn es nicht für einen Spit- zenplatz reichte, war es eine super Lei- stung, den Lauf zu absolvieren!

Während Alex noch am Verschnaufen war, galt es nun für Marco ernst. Er starte- te in seinen Wettkampf mit Kugelstossen, seiner Paradedisziplin. Nach einem span- nenden Wettkampf mit einer starken Konkurrenz schaffte er es auf den ausge- zeichneten 3. Platz!

Der Tag war noch lange nicht zu Ende: Roman und Michael starteten noch beim Weitsprung. Nach drei guten Sprüngen war aber leider Endstation, denn das Feld war zu stark und beide verpassten den Finaleinzug knapp, was aber mit bereits einer Medaille für beide leicht zu verkraf- ten war. Um 14.30 Uhr galt es dann auch für Marco das letzte Mal ernst, denn auch er durfte noch in den ultrafeinen Sand springen. Marco schaffte den Finaleinzug, doch fürs Treppchen reichte es dann doch nicht ganz, und er wurde guter Fünfter!

So, jetzt ging es langsam aber sicher Richtung Ende des Wettkampfes zu, denn

Die Vorhangspezialisten in Bassersdorf



In unserem eigenen Nähatelier fertigen wir alles nach Ihren Wünschen an!

Innendekoration

Rüedi Innendekoration

Klotenerstrasse 76

8303 Bassersdorf

www.rueedi-innendekoration.ch



Rütli Pub

Winterthurerstrasse 7
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 93

Öffnungszeiten:

Mo-Do	16 bis 00.00 Uhr
Fr	16 bis 02.00 Uhr
Sa	16 bis 00.00 Uhr

The meeting ● in Town

Jeden Freitag:
Party mit Top-Sound und
Verlängerung bis 02.00

Das Rütli-Team freut sich auf Euern Besuch

jeden Freitag Top-Sound mit DJ

Wir empfehlen das Rütli Haus-Taxi
044/ 888 72 72

die Sprintfinals standen an! Als Erster durfte Michael in der U16 Kategorie an den Start. Trotz gutem Kampf reichte es am Ende nicht ganz für eine Medaille, aber für den exzellenten fünften Rang!

Gleich danach war dann auch Dani an der Reihe. Nach den Vorläufen waren alle Finalisten beinahe zeitgleich und somit war es total offen, wer gewinnen würde!

Das Feld war sehr nahe beisammen, aber am Schluss hatten leider die anderen die Nase vorne. Während sich nun die Einen mit Pommes, Bratwurst oder Kuchen für die Staffeln einrichteten, hiess es für Dani, Vogt und Michael: bereitmachen für die American-Staffel! Bei der American-Staffel muss man 3000m zu dritt zurücklegen. Die Aufteilung der Distanz steht dem Team frei. Man einigte sich im Allgemeinen darauf, dass jeder Läufer 5 x 200m rennt. Wie man bereits erahnen kann, ist dies eine sehr brutale Staffel! Auch unsere drei Männer hatten (wie alle

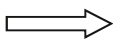
anderen auch) hart zu kämpfen! Für unsere 3 Kämpfer hat es am Schluss nicht ganz bis an die Spitze gereicht, aber nur schon das Rennen einer solchen Staffel verdient Respekt! ☺

So, nun war endgültig fertig mit Wettkampf. Man brach das Zelt ab und machte sich auf in Richtung Bassersdorf. Frisch geduscht, halb verhungert und mehrheitlich mit knallroter Nase trafen sich alle noch bei Alexandra zum gemeinsamen grillieren und wir liessen den Tag gemütlich ausklingen.

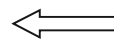
Ich gratuliere nochmals ganz herzlich Vogt, Marco, Roman und Michael zu euren Medaillen und allen anderen Teilnehmern zu einem tollen Wettkampf! Ein spezieller Dank gilt auch unseren drei Kampfrichtern Michi Haas, Zölle und Franz Weiss! Auch bedanken möchte ich mich bei unseren Fans!

Seraina Aschwanden

Skiweekend Aktivriege



15./16. März 2014



in der **Lenzerheide**

Das etwas andere Skiweekend...

- vom 12. - 16. März 2014 findet auch der **Weltcup Final** statt -

Details und Anmeldung mit Ticketbestellung folgen im Herbst.

Tragt doch dieses Wochenende rot in der Agenda ein.

Ich freue mich auf viele TeilnehmerInnen.

Brigitte



Medizinische Massagepraxis

Isabelle Stapfer-Weber

Medizinische Masseurin FA SRK

Grundhaldenstr. 28, 8303 Bassersdorf, Natel 079 304 77 39

Klassische Massage

Wirbelsäulentherapie nach Dorn

Hot-Stone Massage

Manuelle Lymphdrainage



PFALLER & Söhne AG **Malergeschäft**

Birchwilerstrasse 24, 8303 Bassersdorf

044 836 77 97

www.pfaller.ch

sanitär + spenglerei



heizung + solarenergie

Gerlisbergstrasse 27, 8303 Bassersdorf, 044 836 64 12, 044 837 14 00

Informationen zum Eidgenössischen Turnfest

Öffentliche Hauptprobe

Wann: Mittwoch, 19. Juni 2013, 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Mösli / Aussenanlagen

An der Hauptprobe turnen wir alle unsere Turnfestdisziplinen durch (Leichtathletik, Pendelstafette, Fachtst Allround, Team Aerobic, Schaukelring, Barren). Über Zuschauer würden wir uns sehr freuen! Im Anschluss folgt das Hornrichten.

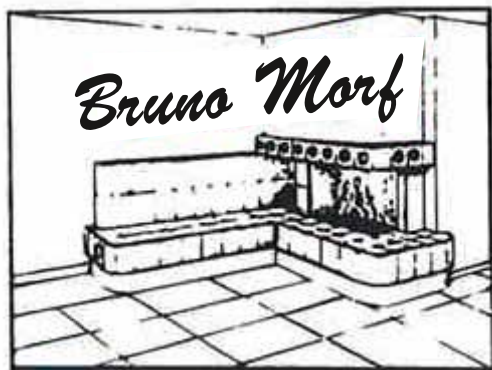
Rückkehr mit dem Omnibus

Wann: Sonntag, 24. Juni 2013, 17.30 Uhr

Wo: Hinter dem alten Schulhaus

Auch dieses Mal werden wir nach dem ETF mit unserem Omnibus in Bassersdorf eintreffen. Die Vereinskutsche, die von vier Pferden gezogen wird, erfreut sowohl Jung als auch Alt. Alle Mitglieder der Turnfamilie, Bassersdorfer Vereinsvertreter und alle Freunde sind herzlich eingeladen, uns gemäss alter Tradition zu empfangen und mit uns auf ein hoffentlich erfolgreiches Turnfest anzustossen.





**KERAMISCHE
PLATTENBELÄGE**

CHEMINÉE-BAU

SCHWEDENÖFEN

Bruno Morf

Im Schönggrund 1 · 8303 Bassersdorf

Tel. 044 837 07 41 · Fax 044 837 09 31



Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum „Erlebnis Schweiz“. Wann werden Sie Mitglied?

Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf

8425 Oberembrach

8303 Bassersdorf

8304 Wallisellen

Tel. 044 865 45 70

Tel. 044 888 66 55

Tel. 044 877 70 00

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

GERÄTERIEGE

Trainingstag in Dietlikon vom 3.3.2013

Trainieren mal anders

Schon um 7:30 Uhr trafen wir uns in der Turnhalle Hühnerweid in Dietlikon. Motiviert und voller Elan fingen 11 Turnerinnen und 5 Leiter an einzuturnen. Nach dem Einturnen teilten sich die 11 Turnerinnen in zwei schon vorgegebene Gruppen ein. In jeder Gruppe gab es natürlich auch die jeweilig passenden Leiter. Es wurde viel gelernt und auch viel „gkrampfed“.

Um 10:30 ging es dann in einen nebenstehenden Raum, in dem der ganze Znüni durch Claudia Schmid und Simone Disch vorbereitet worden war. Frisch gestärkt ging es dann wieder an die Geräte. Natürlich musste es noch vor dem leckeren Mittagessen, welches durch zwei super Köchinnen (Claudia Schmid und Simone Disch ☺) vorbereitet wurde, ein Haltungs- und Krafttraining geben. Nach den leckeren Spaghetti (die super warm waren dank den „Kisten“ von Barbara Steinmann) ging es wieder in die Hallen zurück.

Bis zur letzten Pause gaben die Mädchen wieder einmal alles! Nach den Kuchen, die es zum Zvieri gab, musste man leider schon bei den einen tapen, da es Blasen vom vielen Reckturnen gab. Zum Schluss gab es dann noch ein kleines Ausdehnen und schon war der Trainingstag leider vorbei.

Ich denke, alle, die gekommen sind, haben ganz viel an diesem Tag gelernt. Da-

her möchte ich allen Leitern (Alexandra Koblet, Nadine Eisenhut, Katja Brunner, Dominique dalla Valle und Mirjam Schatzmann) für ihren Einsatz am Trainingstag danken. Auch möchte ich den Köchinnen danken, euer Essen war super! Ich danke auch ganz herzlich den Teilnehmerinnen, denn auch ohne sie hätte dieser Trainingstag und somit auch mein Abschlussprojekt nicht stattfinden können. Zum Schluss möchte ich noch Dani Vogler danken für die grosse Unterstützung, da ich ihn immer wieder anrufen und meine 1000 Fragen stellen konnte, damit dieser Tag auch zustande kommt ☺

Ich fand es einen super Tag!!!

Elena Disch

Mare & Monti

Hotel

Ristorante - Pizzeria

KLOTENERSTR. 39 - 8303 BASSERSDORF
Tel. 044/836 67 67 Fax 044/836 73 93
www.mare-monti.ch

Altbach-Garage

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 66 27
Telefax 044 836 43 23



OPEL

Wir sind immer gerne für Sie da!

KIBAG Recycling und Entsorgung



Sie ziehen um oder räumen auf?
KIBAG RE bietet Ihnen Sperrgutmulden,
Kran- und Kleintransporte.

KIBAG RE AG

Winterthurerstrasse 34 • 8303 Bassersdorf
Telefon 044 838 46 00 • Fax 044 838 46 17
eMail r.weber@kibag.ch • www.kibag.ch

KIBAG. Aus gutem Grund.

Zum Glück gibt's Schoggi!

Drei Wochen nach dem Trainingstag, jedoch wie jedes Jahr wieder sehr plötzlich stand der Schoggistängeliwettkampf vor der Tür. Dieses Jahr fuhren wir nach Hettlingen – und nachdem auch die letzten zwei Schäfchen eintrafen, starteten die K1-Turnerinnen in ihren allerersten Gerätewettkampf. Julia Brühlmann, Zoé Greuter, Ilona Hug, Tatjana Miljkovic und Céline Ulrich meisterten diese Herausforderung erstaunlich ruhig und gelassen, oder sie wussten ihre Nervosität schon fast gekonnt zu verstecken. Das An- und Abmelden vor und nach den Übungen sorgte noch etwas für Verwirrung, an den Unterhosen unter dem Turngwändli und an den Frisuren wurde herum gezupft, die Bodenübungen ein bisschen auf den Kopf gestellt, doch auf die Premiere dürft ihr stolz sein! Julia wurde sogar gute 8. von 48 Teilnehmerinnen, Gratulation!

Auf die „Neulinge“ des K1 folgten gleich unsere K2-Turnerinnen. In Hettlingen waren dies Jael Loser, Nadine Ulrich, Nathalie und Janina Högner und Rafaela Pastori. Besonders am Boden zeigten sie gute Übungen, womit sich Nathalie ein 9.25 verdiente und Jael sogar ein 9.35 bekam. Jael punktete auch am Sprung und Reck weiter und durfte sich gleich zum Saisonstart zuoberst aufs Podest stellen! Toll gemacht Jael!

Im K3 starteten Dahlia Zemp, Seraina Disch und Alisha Tobler. Seraina und Dahlia hatten ihre besten Noten beide am Boden an diesem Wettkampf. Seraina

hatte die Note 9.05 und Dahlia 9.00, was eine tolle Leistung ist! Alisha lief es gut an den Ringen und sie bekam für ihre Übung die Note 8.80. Schlussendlich wurde Seraina 16., Alisha 25., und Dahlia 33.

Zuletzt ging noch Elena Disch im K5 an den Start, wie immer voll motiviert, auch wenn sie die einzige K5-Tunerin aus Basersdorf war.

Das erste Gerät war der Sprung, an welchem sie einen soliden Salto zeigte, welcher mit 8.70 belohnt wurde. Noch motivierter gingen wir an das Reck. Leider bewerteten die Wertungsrichter diese Übung nur gerade mit 8.15 Punkten.

Am Boden zeigte Elena wie so oft eine sichere Übung und bekam eine Note von 8.85.

Zum Schluss waren da noch die Schaukelringe. Im Wintertraining erlernte Elena den gestreckten Saltoabgang. Heute turnt sie diesen Übungsausgang zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen.

Beim Einturnen lief alles noch nach Plan, doch leider patzte sie im Wettkampf kurz nach dem Übungsbeginn bei einem nicht so schwierigen Element. Die Folge war extremer Schwungverlust und einen massiven Übungsfehler. Doch Elena liess sich nicht aus der Ruhe bringen und zeigte einen guten Saltoabgang gestreckt. Bravo Elena, das war für mich als Betreuerin der schönste Moment (für dich wahrscheinlich der Schlimmste). Nur durch deinen fleissigen Trainingsaufwand warst du in der Lage, einen kühlen Kopf zu bewah-

BBB

Bäckerei-Konditorei
Bossart
Bassersdorf

Versuchen Sie
unsere legendären
Nussgipfel

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 55 28
Fax. 044 836 56 49
bbbruetten@bluewin.ch



VINI D'ITALIA

WINTERTHURERSTRASSE 17
8303 BASSERSDORF
TELEFON 043 266 10 00
WWW.ARCHETTI.CH

Dorfmetzger
☆☆☆☆
Steinmann AG
Bassersdorf
044/836 51 46



**Party-
Service**

**Schweizer Fleisch
von Ihrem Metzgermeister**



unsere Stärke

mit Fleisch aus der Region
hauseigene Wursterei
originelle Geschenke
Party-Service für Ihre Feste

Besuchen Sie uns, wir bedienen Sie gerne.
Ihr Dorfmetzger team, vor dem Kreisel in Bassersdorf.

ren. Nun gut, die Note war unter 7.00 Punkten, doch der Salto war beinahe perfekt.

Alle Turnerinnen erhielten zur Belohnung natürlich ein Schoggistängeli und haben

den Start in die neue Saison geschafft – gut habt ihr gemacht!

Das Leiterteam

Kantonaler Frühlingswettkampf in Pfäffikon vom 13./14. April 2013

..und wie's begann, so ging's weiter

Nun gilt's richtig ernst – in Pfäffikon am kantonalen Frühlingswettkampf sind dies doch andere Dimensionen als noch am Schoggistängeliwettkampf... Während die meisten K1er nun schon ein bisschen wissen, was zu tun ist, ist es für Anisa Dilji und Elina Luschnig der erste Wettkampf überhaupt. Schön, dass diesmal die ganze Truppe zusammen am Wettkampf teilnimmt!

Gut gestartet hatten wir am Reck, wo alle eine Note zwischen 8.25 und 8.85 erturnten, was auch immer nun das genau bedeute, gäll ☺ Am Boden brillierte Julia dann mit einem super 9.40! Tatjana hat leider den Streck sprung nicht geturnt und deshalb einen Abzug erhalten, doch alles in allem gelang auch das zweite Geräte nicht schlecht.

Der liebe Sprung ist auch schon im K1 eine Sache für sich. Die Wertungsrichter möchten gerne Technik sehen, während die Leiter froh sind, springen die Kleinen überhaupt mehr oder weniger gestreckt aus dem Minitrampolin. Dass die Noten sich zwischen 7.30 und 8.55 streuen, erstaunt dann weniger...

Wie schon am ersten Wettkampf konnte Julia im guten 81. Rang von 303 Turne-

rinnen eine Auszeichnung entgegen nehmen. Für die anderen reichte es leider noch nicht, doch bestanden haben nun alle die Kategorie 1. Gratulation und offiziell willkommen unter den Geräteturnerinnen!

Im K2 gingen Jael Loser, Giulia Parillo, Nadia Casserini, Amelie Luschnig, Sarina Schmid sowie Nathalie und Janina Högner an den Start. Allesamt punkteten sie am Reck, wo Giulia, Nadia und Jael sogar Noten zwischen 8.70 und 9.00 erreichten. Am Sprung sah die Situation leider etwas anders aus – die Sprungrolle scheint technisch noch nicht so zu sitzen, wie wir das gerne hätten. Einzig Jael erzielte mit 8.45 eine Note über 8.00. Ihr reichte es zum Schluss im guten 38. Rang auch zu einer Auszeichnung und sie konnte somit ihre Leistung vom Schoggistängeliwettkampf bestätigen, super! Giulia verpasste die Auszeichnungen um drei Zehntel.

Aus der Kategorie 3 starteten in Pfäffikon fünf Turnerinnen: Lisa Antoni, Dina Dilji, Seraina Disch, Manuela Nyffenegger und Dahlia Zemp. Da es sehr schönes Wetter war, konnten die Turnerinnen draussen einturnen, doch schon gleich ging's mit

Frieden

RESTAURANT & GASTHOF
BASSERSDORF

Saisonale und marktfrische Küche
mitten im Zentrum von Bassersdorf

gemütliche Gaststube mit 35 Plätzen

Schlemmerstübli für 45 Personen

kleines Sitzungszimmer

gepflegte Gartenterrasse

preiswerte Gästezimmer

Werner Wagner-Suremann und sein Team
freuen sich auf ihren Besuch!

geöffnet MO-FR ab 8⁰⁰/SA ab 17⁰⁰/SO Ruhetag

DORFSTRASSE 4 | 8303 BASSERSDORF

TEL 044 836 51 01

WWW.FRIEDEN-BASSERSDORF.CH



Getränke-Bösch

Wein-Bier-Mineralwasser-Spirituosен

• Abholmärkte

Parkplätze direkt davor, riesige Auswahl,
persönliche Beratung, Aktionen+Tiefstpreise!

Nürens Dorf, a Winterthurerstr. 7

(1. Haus links von Basi her)

Mo-Fr 08:00-12:00, 14:30-19:30, Sa 09:00-16:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Dietlikon, Dorfstr. 3

(direkt neben Berteas Dorftreff)

Mo-Fr 16:00-19:30, Sa 09:00-16:00, Mi geschlossen



• Hauslieferdienst

Lieferung in Keller, zuverlässig + schnell,
als Kleinbetrieb persönlich+vertrauenswürdig!

• Festservice

Festmobiliar, Gläser, Eiswürfel, Plastik-
geschirr, etc., Beratung, grosse Erfahrung!



Tel 044 836 74 09
www.getraenke-boesch.ch

Fax 044 836 74 64
info@getraenke-boesch.ch

bxax Fitness

Das effizienteste Training aller Zeiten:

20% weniger Zeitaufwand

30% mehr Trainingserfolg

bxax-Zirkel-Training

einmalig - effizient - gesund - zeitsparend - spassig

Kostenloses Probetraining: Telefon 044 836 77 77

dem Wettkampf los. Am Besten gelangen den Mädchen die Übungen am Reck. Dort erreichten Seraina und Manuela beide eine Note von 9.15 und Lisa eine 8.85.

Im Gegensatz dazu ist und bleibt der Sprung ein schwieriges Gerät: Hier schaffte es nur Seraina, eine Note über 8.0 zu erreichen. Auch am Boden und an den Schaukelringen erzielten die Turnerinnen mittelmässige Noten um die 8.0.

Leider reichte es nur Seraina für eine Auszeichnung. Dir aber, Seraina, herzliche Gratulation! Wir üben fleissig weiter!

In aller Herrgottsfrüh musste Elena bereit sein für den ersten kantonalen Wettkampf der Saison. Los gings an den Schaukelringen, wo sie nun zum zweiten Mal den

gestreckten Salto als Abgang zeigte. Da im Einturnen die Landung ein bisschen misslang, hat sie im Ernstfall wohl vor lauter Konzentration auf den Abgang ein Element vergessen zu turnen. Das brachte leider einen grossen Abzug ein.

Nach zwei guten Sprüngen zeigte sie eine sichere Reckübung und wurde mit einer guten 8.65 belohnt. Zum Abschluss gelang ihr auch die Bodenübung hervorragend und kann somit auf einen erfolgreichen Wettkampf zurück schauen. Es reichte nämlich grad noch für eine Auszeichnung. Super!!

Das Leiterteam

Regionenmeisterschaften in Engstringen vom 5. Mai 2013

Wettkampf zum Feriende

Am letzten Sonntag der Frühlingsferien fanden die Regionalmeisterschaften in Engstringen statt. Nur wenige Mädchen konnten sich entschliessen, an diesem Wettkampf teilzunehmen und so starteten im K1 gerade mal Zoé Greuter und Céline Ulrich.

Reck und Boden verlief bei den Beiden mit wenig Überraschungen. Die Spannung und Routine fehlt noch, doch die Übungen gelangen ungefähr so wie im Training auch.

Am Sprung jedoch mussten wir sehr tiefe Noten akzeptieren, auch für den guten Streck sprung von Céline. In Engstringen schienen die Noten am Sprung jedoch

allgemein tief zu sein. Dies zeigt wieder einmal, dass man Noten zwischen den Wettkämpfen nicht einfach so vergleichen kann... Für eine Auszeichnung reichte es den beiden K1-Turnerinnen zum Schluss dann nicht, aber das Chrüzli und den Getränkebon habt ihr euch verdient!

Früh morgens um 8.00 Uhr musste auch Samira im K5 an den Start. Das Startgerät Schaukelringe liegt ihr, daher waren wir beide optimistisch gestimmt den Wettkampf mit einer guten Note zu beginnen. Obwohl sie die Übung meines Erachtens gut geturnt hat, mussten wir bei der Notenbekanntgabe beide kurz leer schlucken,



Hinten: Céline Ulrich, Nadia Casserini, Jael Loser, Nadine Ulrich, Sarina Schmid
Vorne: Seraina Disch, Giulia Parillo, Dahlia Zemp

nur 7.80. Vermutlich machte der Unterschied zum Rest der Gruppe, die auch keine überragenden Noten erhielten, die Körperspannung aus.

Trotzdem freuten wir uns auf den Sprung. Samira hat im GETU-Lager in den Frühlingferien den gebückten Salto gelernt. Den wird sie nun das erste Mal am Wettkampf zeigen. Leider gelang ihr dieser im Wettkampf nicht so gut wie im Einspringen. Dafür war ihr erster Sprung – Salto gehockt – ziemlich gut und erhielt dafür eine 8.90.

Nach der Reckübung kam noch der Boden. Da hatte sie das Pech, dass mitten in ihrer Übung ein Stofftier einer anderen Turnerin praktisch vor die Füsse flog. Sie behielt jedoch die Konzentration und turnte weiter. Sehr gut gemacht!

Leider reichte es schlussendlich nicht zu einer Auszeichnung. Obwohl dieser Wettkampf grad anschliessend an die Frühlingferien stattfand und deswegen nur ein kurzes Training drin lag, hat sie einen konstanten Wettkampf gezeigt. Gratulation.

Für das K2 gingen Jael, Nadia, Giulia, Sarina und Nadine an den Start. Der Wettkampf begann pünktlich um 8.45 mit dem Startgerät Boden. Jael turnte eine super Übung vor. Auch die anderen 4 Turnerinnen zeigten eine gute Übung, für eine Note über 9 reichte es jedoch nicht.

Das nächste Gerät war der Sprung. Dieser bereitete im Training immer wieder grosse Schwierigkeiten, und so gab es leider auch keine grossen Überraschungen am Wettkampf. Immerhin bestand noch die Chance, den kleinen Rückstand am letzten Gerät, dem Reck, aufzuholen. Die Übungen wurden schön geturnt aber trotzdem reichte es auch hier nicht für eine Note

über 9. Am Schluss durfte Jael als 7. Platzierte eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation!! Nadia, Giulia, Sarina und Nadine reichte es leider nicht für die Auszeichnung. Trotzdem haben auch sie sich viel Mühe gegeben und verdienen ebenfalls Applaus! Vielleicht klappt es ja am nächsten Wettkampf besser!

Pünktlich trafen sich danach Dahlia Zemp, Seraina Disch und Lisa Antoni bei der Sportanlage. Alle waren gut gelaunt und freuten sich auf den bevorstehenden Wettkampf. Insgesamt starteten nur 48 Turnerinnen in der Kategorie 3.

Unser Wettkampf begann am Sprung. Leider reichte es an diesem Gerät niemandem für eine Note über 9.0, doch Seraina erhielt eine gute 8.75. Am Reck turnten alle drei Turnerinnen gut und erreichten Noten zwischen 8.25 und 8.65. Am Boden überraschte Dahlia mit einer sehr schönen Übung, mit der sie sich eine 9.10 verdiente und ausgerufen wurde. Den Wettkampf schlossen die drei an den Schaukelringen gut ab mit Noten um die 8.5.

Insgesamt ein guter Wettkampf, der bereits deutlich besser verlief als der letzte. Seraina reichte es wiederum für eine Auszeichnung, super!

Schön, habt ihr trotz den Ferien am Wettkampf teilgenommen!

Das Leiterteam



Blumen Zweerus

Gärtnerei
Bachtobelstrasse 5
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 56 20

Blumenladen
Klotenerstrasse 11
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 62 44

Wir empfehlen uns für:

- Blumen
- traditionelle und exklusive Strüesse
- Dekorationen
- Pflanzen
- Innenbegrünungen
- Gartenunterhalt
- Fleuropservice

Schön braun, du siehst gut aus!

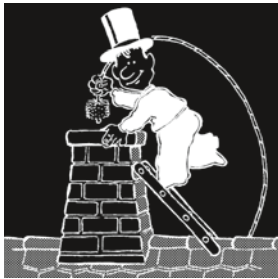


Solarium Bassersdorf

Vorbräunen
365 Tage von 7 - 22 Uhr

mit den neuen Spitzenbräunern
von *Ergoline* im klimatisierten
Sonnenstudio in Bassersdorf,
Klotenerstrasse 8 (im 1. Stock)

Bülach, Kasernenstrasse 15 &
Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch 079 666 77 49



Bruno Zürcher

Kaminfeger/Feuerungskontrolleur
Branziring 8
8303 Bassersdorf
Telefon & Fax 044 836 63 19
E-mail: zuerbruno@swissonline.ch

Portraits
Hochzeiten
Gala Make-up
Fotoshootings
Kinderschminken
Schminkberatungen
Individuelle Gutscheine

Daniela Spiess

dipl. Visagistin / Make-up Artist

Ihr Kontakt für alle Anlässe

www.danielaspiess.ch | daniela.spiess@bluewin.ch | 079 360 37 06



Einen langersehnten Wunsch erfüllt

Um den Geräteturnerinnen ein optimales Training zu ermöglichen, kaufte der Turnverein bereits vor Jahren den sogenannten Spickboden. Nur leider mussten die jungen Turnerinnen diese grossen und unhandlichen Platten immer von Hand durch die ganze Turnhalle schleppen.

Anfangs Jahr durften sie nun einen Transportwagen in Empfang nehmen, mit welchem das Auf- und Abbauen der Bodenbahn nicht nur ringer, sondern auch bedeutend schneller vonstatten geht. Die Freude darüber ist den Geräteturnerinnen deutlich anzusehen.



Der Turnverein bedankt sich beim Ehrenmitglied Max Christen für die schweisstreibende Arbeit und bei der

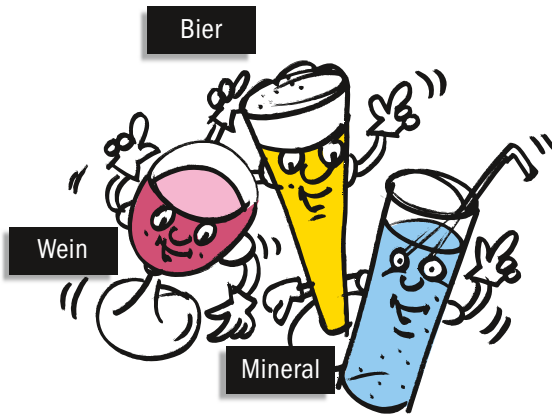


Spaltenstein Gartenbau AG

für das gesponserte Holz.

Der Vorstand

Landi Getränkemarkt – und Ihr Durst bleibt auf der Strecke!



Landi
ZÜRi UNTERLAND

Landi Markt Nürensdorf
Eigentalsstrasse 51/Birchwil
8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 52 10

Der Pulsschlag einer neuen Generation.

Die neue A-Klasse kann ab sofort bei uns bestellt werden.



MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NÜRENSDORF
Alte Winterthurerstrasse 11 · T 044 838 40 40 · www.merbagretail.ch/nuerensdorf

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

MÄDCHEN-/JUGENDRIEGE

Hallenwinterwettkampf-Final vom 23. März 2013 in Egg

POKAL für die Mädchenriege Bassersdorf

Am 23. März reisten die Mädchen- und die Jugendriege mit 35 motivierten Kids nach Egg. Nach einem Einlaufen mit Vicky starteten die Kleinen um 10.00 Uhr ihren Wettkampf. Der Morgen ging un-fallfrei über die Bühne und die Kids strengten sich mächtig an. Wie auch die letzten Jahre wurde beim Pendellauf auf Schnelligkeit, beim Hindernislauf auf Geschicklichkeit, beim Wandprellen auf Ballgefühl, beim Basketballstossen auf Kraft und beim Seilspringen auf die Technik gesetzt.

Gespannt fieberten wir der ersten Rangverkündigung entgegen, denn die Resultate waren vielversprechend. Und tatsächlich - Giulia Parillo glänzte auf dem 3. Podestplatz, und entgegen der Erwartung der Turnerin durfte Maja Wenning ihre erste Goldmedaille entgegennehmen. Vor allem bei den Mädchen gab es viele Top 10 Resultate und auch die Jungs schnitten mit ihren Neuzugängern gut ab. Es freute uns alle riesig, und so startete die zweite Equipe angespornt durch die Kleinen. Auch der zweiten Gruppe gelang ein hervorragender Wettkampf und so warteten wir gespannt auf die Siegerehrung.

Die Mädchenriege liebäugelte mit dem ersehnten Pokal, den wir die letzten Jahre

immer knapp verpasst hatten. Und dann geschah es: erstaunt, überaus stolz und überglücklich durften wir Leiter den wohlverdienten Pokal für die Mädchenriege entgegennehmen. Das harte Training hat sich auszahlt und die tollen Resultate sprachen für sich. Nach sieben Jahren ist es wieder einmal gelungen, den Wanderpokal ein Jahr in unserem Besitz zu haben.

Auch der Jugendriege gelangen hervorragende Platzierungen und einige Bestleistungen wurden am Wettkampf über-troffen. Mit Kreuzchen, Medaillen und Pokal im Gepäck kehrten wir überglücklich und unverletzt nach Bassersdorf zurück.

Wir gratulieren allen von Herzen und danken den fleissigen Leitern fürs Anspornen und Trainieren und natürlich gilt ein grosses Dankeschön an die lieben Mamis & Papis fürs Fahren und Fanen!!

Wir freuen uns, nächstes Jahr als Titelverteidigerinnen anzutreten.

Eure stolzen Hauptriegeleiterinnen
Alex & Angie

Resultate Mannschaften

- | | | |
|-----------------|-------------|-----------------------------------|
| 1. Mädchenriege | 1235 Punkte | (18 Gruppen, 36 Punkte Vorsprung) |
| 3. Jugendriege | 1265 Punkte | (19 Gruppen) |

Resultate Mädchen

Kategorie F: 1997/98

- | | |
|---------------------|----------|
| 9. Lienhard Larissa | 238 Pkt. |
|---------------------|----------|

Kategorie G: 1999/2000

- | | |
|---------------------|----------|
| 12. Dettwiler Sarah | 218 Pkt. |
| 18. Künzler Sarah | 210 Pkt. |
| 27. Gelsomino Luana | 193 Pkt. |
| 34. Häfeli Liliane | 172 Pkt. |

Kategorie H: 2001/02

- | | |
|--------------------|----------|
| 4. Kreis Noe | 211 Pkt. |
| 5. Lüscher Vanja | 210 Pkt. |
| 10. Schmid Vanessa | 206 Pkt. |
| 13. Cardillo Nadia | 200 Pkt. |
| 14. Savic Leoni | 198 Pkt. |



HWWK-Pokal 2013 für die Mädchenriege Bassersdorf

Kategorie I: 2003/04

3. Parillo Giulia	259 Pkt.
4. Gast Melina	249 Pkt.
5. Schmid Sarina	247 Pkt.
7. Brühlmann Julia	241 Pkt.
9. Schwarz Safiya	239 Pkt.

Kategorie K: 2005 und jünger

1. Wenning Maja	235 Pkt.
9. Gast Valeria	170 Pkt.
14. Weber Lena	153 Pkt.
24. Lapsanidis Stella	140 Pkt.
24. Leimbert Fiona	140 Pkt.

Resultate Knaben**Kategorie A: 1997/98**

7. Schmassmann Roman	286 Pkt.
15. Wiederkehr Noah	237 Pkt.
18. Bamert Michael	228 Pkt.

Kategorie D: 2003/04

8. Stadler Mika	255 Pkt.
9. Dosunmu Bolu	253 Pkt.
13. Vital Men	243 Pkt.
18. Casserini Andrea	235 Pkt.

Kategorie B: 1999/2000

5. Lüscher Janik	239 Pkt.
8. Bösch Xeno	237 Pkt.
18. Loser Roman	218 Pkt.

Kategorie E: 2005 und jünger

35. Nackenhorst Loris	103 Pkt.
37. Ho Heiko	96 Pkt.

Kategorie C: 2001/02

25. Meier Nick	171 Pkt.
34. Disch Morris	157 Pkt.
43. Mathis Jan	135 Pkt.

Jugendlauf vom 7. April 2013 in Maur

Rennen bei garstigem Wetter

Am Sonntag den 7. April machten sich ein Leiter und sieben tapfere Läufer in Begleitung ihrer Eltern auf den Weg nach Maur zum diesjährigen Jugendlauf. Als wir nach kleinen Umwegen die Sport-

anlage Looren in Maur doch noch fanden und alle ihre Startnummern erhalten hatten, hiess es bereits für unseren Jüngsten, Loris Nackenhorst, sich für die 1.15 km aufzuwärmen und an den Start zu gehen.

PAPETERIE GUTENBERG

**Buchhandlung Farbkopien
DHL Servicepoint**

Rita Sigrist Stiegweg 2 8303 Bassersdorf
papeterie-gutenberg@bluewin.ch

Tel. 044 836 53 11
Fax 044 836 53 04

Restaurant zur Linde



- Säli von 20 - 120 Personen für jeden Anlass
- grosse Gartenwirtschaft
- Puure-Beizli für 45 Personen

Montag und Dienstag Ruhetag

8309 Oberwil bei Nürensdorf
Breitenloostrasse 1a

Telefon 044 836 51 55
Familien P. Buschor und U. Felber



...der feine Unterschied

Citiprint AG

Gerbegasse 6 · CH 8302 Kloten
T 044 814 36 36 · F 044 814 36 37
kloten@citiprint.ch · www.citiprint.ch

Wir kopieren, printen und drucken – von der kleinen Visitenkarte bis zum grossen Strassenplakat!

Besuchen Sie uns in
Kloten · Bülach · Zürich-Oerlikon

ADI

FEIERABEND



MALER- ARBEITEN

**Bassersdorf
044 836 69 25**

www.adi-feierabend.ch

Als er seinen allerersten Lauf erfolgreich beendet hatte, gab es erst einmal eine Pause von ca. einer Stunde. Danach hiess es für Andrea, Bolu und Andy sich bereit zu machen. Sie hatten eine Strecke von 2.0 km zu laufen. Kurz danach hiess es auch für unsere Ältesten sich aufzuwärmen und an den Start zu gehen. Auch für Roman Loser, Nick und Jan galt es eine Distanz von 2.0 km zu laufen. Und dies alles bei windigem und sehr kaltem Wetter....

Da bei Bolu zwei Kategorien am Start waren, konnten wir nicht sagen, ob es

Bolu für eine Medaille reichen würde oder nicht. Wir mussten bis zur Rangverkündigung warten. Das Warten hatte sich aber gelohnt, denn Bolu wurde in seiner Kategorie Dritter und durfte auf dem Podest die Bronze-Medaille entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Ein grosses Dankeschön auch an die Eltern, die uns mit dem Auto begleitet hatten und sogar das Aufwärmen der Jugis übernahmen.

Euer Hauptleiter
Michael Haas



Rangliste Jugendlauf

Kat. E	Loris	Nackendorst	1.15 km	5:56 min	Rang 13
Kat. D	Bolu	Dosunmu	2.00 km	8:39 min	Rang 3
Kat. D	Andrea	Casserini	2.00 km	9:23 min	Rang 6
Kat. C	Andy	Baumgartner	2.00 km	9:23 min	Rang 6
Kat. B	Nick	Meier	2.00 km	10:30 min	Rang 19
Kat. B	Roman	Loser	2.00 km	10:57 min	Rang 20
Kat. B	Jan	Mathis	2.00 km	11:24 min	Rang 22

ELKI-TURNEN

Eine ganz spezielle Lektion für unsere Jüngsten

Bobby Car Parcours

Mitte Mai fand in der BXA-Turnhalle eine ganz spezielle Muki-Turn-Lektion statt. Als man zur Turnhalle reinkam, wimmelte es bereits überall von hauptsächlich roten Bobby Cars.

Nachdem gemeinsam diverse Fahrtechniken ausprobiert und die Mamis mit einem Rennen gefordert worden waren, warteten alle gespannt auf den bereits vorbereiteten Parcours. Nach dem Car Wash musste natürlich zuerst getankt werden, bevor es dann den kurvigen Berg hinauf, über schottriges Gelände runter auf die Autobahn ging. Sobald das Lichtsignal auf grün wechselte, durfte weiter gefahren werden, über ein Schwedenkastenteil auf die Bänkli und über die dicke Matte. Dann war Scheibenwaschen angesagt - was sich später zur zweiten Car Wash Station umfunktionierte... Wie cool es

doch ist, einen Bobby Car einzusprayen und zu waschen... Einige hätten Stunden damit verbringen können. Nach dem langen Tunnel folgte dann auch schon das Ziel und weiter ging es auf die nächste Runde. Brumm, brumm...

Die Mädchen und Jungen hatten sichtlich Spass am lässigen Parcours und kurvten wie wild durch die Halle. Schade, dass diese Lektion so schnell schon wieder vorbei war, hätten alle doch noch gerne etwas weiter gemacht!

Im Namen aller Mamis danke ich Corinne Bärlocher und Simone Disch für die vielen spannenden und abwechslungsreichen Turnstunden, welche wir wöchentlich besuchen dürfen. Es ist immer total lässig!

Sandra Westermann
Muki-Mami





Die glücklichen Autorennfahrer/-innen nach absolviertem Parcours



Lindenhof

Bauernhof mit Mutterkuhhaltung
Natura Beef ab Hof
Pferdepension und Reitunterricht
Zucht von Araber-Berberpferden

Familien Müller/Wettstein, 8303 Baltenswil
www.lindenhof-baltenswil.ch
lindenhof@pop.agri.ch / 044 836 40 44

Steakhouse

tel 044 810 10 10
Klotenerstrasse 17
8303 Bassersdorf
www.steakhouse8303.ch

acht 3 null 3
ufäm heisse stei
das zarteste date...



GERADE ODER GELOCKT



TEL. 044 836 52 75
MONTAG - FREITAG: 8⁰⁰ - 20⁰⁰ UHR
SAMSTAG: 7³⁰ - 16⁰⁰ UHR



Sam Sports Equipment

Jürg Kugler

Klotenerstrasse 15 8303 Bassersdorf
044 836 40 20 wos@gmx.ch

MÄNNERRIEGE

Männerturntag Bäretswil am 4. Mai 2013

7 „early birds“ der MRB im Kampf um Punkte

Der Männerturntag Bäretswil hat seinen festen Platz im Jahresprogramm der MRB und darum nahm unser Verein dieses Jahr zum 11. Mal teil. Wie im Vorjahr wurden wir in die Startgruppe am Morgen eingeteilt. Dies bedeutete für uns früh aus den Federn zu steigen, denn Startzeit war bereits um 08.30 Uhr. Trotz allem sollte dies aber kein Nachteil sein, denn die ganze Truppe war ab der ersten Disziplin Korbwurf hellwach.

Beste dieses Wettbewerbes war unser Youngster Jost Mathis mit 19 Körben. Weiter ging es zum „Seiligumpen“, wo wiederum Jost mit 168 vor unserem „Oldie-Crack“ Peter Gmeiner mit sehr guten 152, den Platz 1 eroberte. Auch bei den weiteren Disziplinen Unihockeyslalom, Medizinballstossen, Geschicklichkeitsparcours und Zielwurf glänzte Jost mit Glangresultaten. Lediglich im Ballprellen siegte mit 69 Bällen Thuri Heim.

Im Vergleich zum Vorjahr blies zwar ein frischer Wind und das triste Grau lichtete sich bis zum Mittag nicht. Auf unsere Resultate hatte dies aber keine Auswirkungen. So konnten wir dann um ca. 11 Uhr bereits zum gemütlichen Teil übergehen, d.h. in erster Linie die knurrenden Mägen stillen. Die Organisation durch die MR Bäretswil war wiederum perfekt. Zu dieser Organisation trugen auch unsere zwei Kampfrichter Max Lienhart und Hansueli Mathys bei. Ihnen sei ein spezieller Dank. Albert und Peter waren abends nochmals in Bäretswil bei der Rangverkündigung anwesend, um für den Verein das begehrte Speckbrettli abzuholen. Vielen Dank an beide.

Hier die erreichten Platzierungen: 16. Platz von total 34 Vereinen, Jost Mathis 31. Rang von total 291 Turnern. Herzliche Gratulation und besten Dank an alle Teilnehmer.

Thuri Heim



Aufwändige Arbeiten am Posten 4

14 leistungswillige Männerriegler fanden sich am Nachmittag des 13. April beim bxa ein, um einmal mehr den Vitaparcours auf Vordermann zu bringen. Obwohl Hans Wepfer, unser Vitaparcours-Vorarbeiter, wegen einer Fussoperation stark handicapiert war, hatte er den Einsatz gründlich vorbereitet und geleitet.

Die Arbeiten waren von günstigen Wetterbedingungen begleitet. Den Hauptbrocken der Renovationsarbeiten bildete dieses Jahr der Totalersatz der Reckstangen am Posten 4, wo man sich mit Hangeln und an Klimmzügen üben kann. Die morsch gewordenen drei bisherigen Holzpfeiler wurden mit Hilfe des mobilen Krans am Unimog von Hans ausgerissen und beseitigt. Neu wurden drei Metallträger, angeordnet im Dreieck, eingegraben und festbetoniert. Zwischen diesen wurden drei Reckstangen in unterschiedlicher Höhe eingepasst. Das ging alles recht flott von statten, ausser

dass einmal ein Werkzeug auf Armin Fürsts Kopf fiel, zum Glück ohne dort weiteren Schaden anzurichten. Obwohl von allen Beteiligten stramm gearbeitet wurde, beanspruchte dieses Werk recht viel Zeit, so dass erst nach 17 Uhr der vom bxa offerierte Zvieri genossen werden konnte.

Auch an vielen anderen Posten des Parcours wurden Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt, so dass der bei vielen Freiluftsportlern beliebte Trimm-Dich-Pfad auf die Sommersaison hin wieder in einwandfreier Qualität zur Verfügung steht.

Dank für diesen Einsatz gebührt allen beteiligten Helfern, insbesondere Hans Wepfer. Ihm obliegt es nämlich, nicht nur diesen einen Arbeitseinsatz vorzubereiten und durchzuführen, sondern das ganze Jahr hindurch Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten am Parcours durchzuführen.

Peter Gmeiner



Stolze Leistung für ältere Turner

Als vor vier Jahren erstmals ein Bassersdorfer Männerriegen-Turner im Rahmen der traditionellen Fuchsjagd am Turner-OL in Rümlang teilgenommen hatte, war in Rümlang die Abkürzung MR (Männerriege) bei der Begrüssung noch als MR = Mädchenriege interpretiert worden. Deshalb vorab noch einige Infos über diesen Anlass, für den der Turnverein Rümlang bereits zum 42. Mal eingeladen hat. Am 14. April waren für die Fuchsjagd im Rümlanger Wald für die 30 teilnehmenden Jugendriegen-Dreier-Teams und die 27 Mädchenriegen-Teams die Laufstrecken mit farbigen Bändern entlang von Wegen und mit Fehlpuren ausgeflaggt worden. Patrouillierende HelferInnen sorgten unterwegs zu Fuss und auf Fahrrädern dafür, dass sich von den Kindern im grossen weiten Wald niemand ernsthaft verlaufen würde.

Für die Erwachsenen 10 Turner-Teams, den 6 Damen- und Frauenriegen-Teams sowie der 4 Nordic-Walking Gruppen wurden Orientierungslauf-Bahnen mit OL-Flaggen und mit Zangenposten ausgesteckt.

Wir Bassersdorfer Männerriegen-Turner, das heisst Peter Gmeiner, Arne Weber, Walter Peter und Fritz Maurer, haben uns wie jeweils schon in den Vorjahren beim Türmlischulhaus besammelt. Der Tag hat gut begonnen:

- Die Wettervorhersage stimmte. Nach den vielen nebligen und kalten Winterwochen war der erste warme Frühlingstag des Jahres angesagt und wirklich, bei der Abfahrt kurz

vor acht Uhr waren alle Wolken weggefegt. Entsprechend wohlge-launt radelten wir bei strahlend blauem Himmel und einem prächtigen Alpenpanorama im Rücken entlang der Glatt in Richtung Rümlang.

- Man hatte uns den allerersten Startplatz zugeteilt. Das wohl deshalb, weil wir bei der Anmeldung unter Bemerkungen den Hinweis angebracht hatten, dass wir ein Durchschnittsalter von 68 Jahren mitbringen und dass wir deswegen in der Schar von lauter jungen Turnerinnen und Turnern erfahrungsgemäss nicht die Schnellsten sein würden, es uns aber freuen würde, wenn wir trotzdem zu Beginn des immer sehr gut gekochten Penne-Mittagessens rechtzeitig aus dem Wald zurück sein könnten.

Das Bild der OL-Karte mit der GPS-Aufzeichnung zeigt unsere gelaufene 9,2 km lange Route. Dank den von der Schneelast noch niedergedrückten Brombeeren und den laublosen Sträuchern konnten wir die zwölf OL-Posten recht direkt anlaufen. Dieses Laufen im Wald war am ersten warmen Frühlingstag des Jahres ein wahrer Aufsteller. Beim Kartenlesen wechselten wir uns ab und so konnte jeder das gute Gefühl erleben, wenn die OL-Posten dort standen, wo wir sie erwarteten.

Im Innern mit unserer Leistung zufrieden sind wir mit einer Laufzeit von 1 Std. 24 Min. und 34 Sek. im Ziel eingelaufen.

Huber Baugeschäft AG

- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gipserarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen

Kompetent und zuverlässig seit 1933

Birchwilerstrasse 24
8303 Bassersdorf
Telefon: 044 311 50 80
Fax: 044 311 50 78
www.huberbaugeschaefft.ch



Hofmann Haushaltgeräte
Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 41 35



Martin Lutz Bassersdorf
Schreinerei - Innenausbau
Telefon 044 836 51 41

Verkauf und Service
Möbelzentrum des Handwerks
Volketswil

bassersdorf@dorf-drogerie.ch



Dorf-Drogerie Hafen

www.dorf-drogerie.ch

Klotenerstrasse 8 / 8303 Bassersdorf
Tel: 044/836-53-62 Fax: 044/836-34-13

Wie schon letztes Jahr waren wir im Feld der 10 Turner-Teams das einzige Männerriegen-Team und die Laufzeit brachte uns auf der Rangliste – 32 Min. nach den Siegern und 10 Min. vor dem letzten Team – auf den achten Platz.

Wie erhofft waren wir dank der frühen Startzeit rechtzeitig wieder zum Penne-Essen zurück. Es reichte sogar noch zu einem Apéro. Nach dem Motto *“Wer im*

Frühling einen hebt, der hat den Winter überlebt“ haben wir mit einem richtig temperierten Féchy bei schon fast sommerlichen Temperaturen angestossen. Unserem MR-Vorstand danken wir für den spendierten Tag.

Wenn es die Gesundheit erlaubt, werden wir uns am 6. April 2014 mit dem Fahrrad, den Laufschuhen und dem Kompass im Gepäck beim Türmlischulhaus wieder treffen.
Fritz Maurer



Männerriege

Senioren-Fitness-Test, Donnerstag 4. Juli 2013

Auch in diesem Jahr absolvieren wir einen normierten Senioren-Fitness-Test und vergleichen unsere Leistungen mit den Daten einer grossen Zahl Gleichaltriger. Geprüft werden die Fähigkeiten in den Bereichen Kraft, Beweglichkeit, Gewandtheit/Gleichgewicht und Ausdauer, welche gemäss Studien massgebend sind für die selbständige Gestaltung des Alltags.

Die sechs Testübungen werden in der Turnstunde vom Donnerstag, 4. Juli 2013 durchgeführt, für die Seniorenturner von 19.00 - 20.15 Uhr, für die Männerturner ab 20.15 Uhr.

Werner Vogel



	Gemeindeversammlung	Hotel Restaurant Bar
	Kaffeekränzchen	Winterthurerstrasse 1
	Regionalpartei	CH-8303 Bassersdorf/ZH
	Ortsverband	Tel. +41 44 805 85 85
	Zunft	www.hotelloewen.ch
	Chor	
	Riege	
	Schulpflege	
	Musikverein	
	Wandergruppe	
	Sportmannschaft	
	Kulturkommission	
Schützengesellschaft		



Feucht-fröhliche Auffahrtswanderung

Die Frühaufsteher

Pünktlich um 6.30 Uhr trafen sich 10 Frühaufsteher beim Dorfschulhaus für die von Werner Vogel bestens rekonoziierte Wanderung ins Blaue. Hauptsächlich auf Feld- und Waldwegen zog die muntere Schar frohgemut und in viele Gespräche vertieft via Lindau zum Strickhof. Dass wir unterwegs nur wenig Fernsicht geniessen konnten, dafür aber eine Zeitlang die vorsorglich mitgenommenen Regenschirme aufspannen mussten, tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch.

Langsam konzentrierten sich die Diskussionen auf die Frage, wo denn der traditionelle Kaffeehalt stattfinden würde.

Die etwas gemütlichere Variante

Eine stattliche Gruppe von 15 älteren Männerrieglern besammelte sich erst um 8.00 Uhr beim Chreisel-Schulhaus und nahm unter Leitung von Walter Zürcher eine abgekürzte Strecke zum noch unbekanntem Ziel unter die Füsse. Gut ausgerüstet mit einem Regenschutz marschierten die Veteranen via Sagi und dem Altbach entlang auf verschlungenen Pfaden durch den frühlinghaften Wald Richtung Nürens Dorf bis zur Kapelle Breite.

Aus zeitlichen Gründen musste vorerst auf die Besichtigung der Ruine Heidenburg verzichtet werden, doch orientierte der

Variantenreicher Heimweg

Für die Rückkehr teilten sich die Teilnehmer früher oder später in kleinere Grüppchen auf, welche in individuellem Tempo und auf diversen Wegen Bassersdorf zustrebten. Ein paar Turnkameraden schlossen sich Fritz Maurer für einen Abstecher zur Heidenburg an, dem früheren

Die Überraschung gelang Werner, indem er uns erstens zielgenau in die Autobahn-Raststätte bei Kempthal führte (Wetten, dass wir die einzigen Fussgänger dort waren?) und uns zweitens auch gleich noch aus Anlass seines kürzlich gefeierten Geburtstags die Konsumation bezahlte. Dafür wurde er natürlich prompt mit einem Turnerklatsch belohnt.

Frisch gestärkt marschierten wir danach hinauf nach Winterberg. Wenig später sahen wir von weitem die Kapelle Breiti und bald war auch klar, wo wir die später gestarteten Kameraden treffen würden.

Reiseleiter eingehend über die Bedeutung dieser altrömischen Siedlung.

Bei der Kapelle Breite wurden wir von der Sigristin Marlis Zürcher empfangen und ins Innere des Kirchleins geführt. Aus berufenem Munde erfuhren wir viel Interessantes über dieses zürcherische Kleinod mit den reichhaltigen Wandmalereien. Danke Marlis.

Nach diesem kulturellen Abstecher trafen wir im Garten des Restaurants Sternen die „jüngere“ Männerriegler-Gruppe sowie einige mit dem Bus angereiste Kameraden und genossen den verdienten „Znüni“.

Standplatz eines römischen Wachturms. Wohlbehalten und guter Dinge erreichten wir kurz nach Mittag wieder das heimatliche Dorf und konnten den Rest des Auffahrtstages geniessen.

Martin Teuscher und Ruedi Scheitlin

STEBUG TREUHAND GmbH

- Steuern
- Buchhaltungen
- Abschlüsse
- Gründungen

Kirchgasse 1
Postfach 362
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 98 57
Fax 044 836 98 59



Coiffure & Nail Aschwanden

Klotenerstrasse 2
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 33
info@coiffure-aschwanden.ch
www.coiffure-aschwanden.ch

Wir gestalten und pflegen Ihre Umgebung!

www.spaltenstein-gartenbau.ch



Spaltenstein GartenBau AG

8303 Bassersdorf, Tel. 044 838 47 20

FRAUENRIEGE

Besuch im Schoggiland vom 14. Mai 2013

Ein süsser Tag in Flawil

Genussphilosophie:

«Wer die Welt mit den Augen eines Schokoladeliebhhabers betrachtet, erkennt wahre Schönheit und Glück.»

Aquilino Maestrani
(1814 - 1880)

Wenn Schokolade ein Fest für die Geschmackssinne ist, dann ist Schokolade von **maestrani** ein Freudenfest. Der Duft edler Schokolade verzaubert die Nase, das Aroma den Gaumen. **maestrani** hat sich den siebten Sinn für Schokolade bewahrt. Die Verbindung aus wertvollem Kakao, gesunder Milch und einer geheimnisvollen Vielfalt weiterer Zutaten wissen die Chocolatiers von maestrani dank einer schonenden Herstellung zu edlen Schokolade-Köstlichkeiten zu verschmelzen. Kein Wunder, der zarte Schmelz macht glücklich, weil anregende Substanzen für Herz und Hirn darin enthalten sind.

Diese Philosophie versuchte die Frauenriege auf ihrem Jahresausflug ins Schoggiland nachzuvollziehen. Erfreulicherweise haben sich viele Turnerinnen zum diesjährigen Ausflug angemeldet. War es die Verzückerung der Schokolade oder doch das gemütliche Beisammensein, das uns bewog mitzufahren? Mit der SBB starteten wir unseren Morgen Richtung Winterthur nach Flawil. Bevor wir zur Schoggidegustation aufbrachen wurden wir im Restaurant Rössli herzlich emp-

fangen und genossen unter den Sonnenschirmen unseren Apéro. Für uns hungrige Gäste wurde dann der Saal gedeckt. In fröhlicher Runde schmausteten wir die Fitnessteller. Nach dem Kaffee brachen die ersten auf, um den neuen Schoggiweg zu erkunden und bis maestrani zu laufen. Der Rest setzte sich dann ins Postauto und liess sich direkt vor die Fabrik chauffieren.

Nach einem spannenden Video zur Geschichte, Entdeckung und Veredelung der Schokolade ging es zur Besichtigung der ersten Conche-Maschinen und weiteren altertümlichen Instrumenten. Äusserst spannend und von intensiven Gerüchen begleitet war auch der Rundgang in der Mühle und natürlich auf der Galerie, von welcher aus man sehen konnte, wie heute zum Beispiel die Minor-Brüggeli maschinell hergestellt werden.

Am Ende des Rundgangs durfte ein kleiner oder grösserer Einkauf im Fabrikladen natürlich nicht fehlen und so wurde dieser spannende Nachmittag mit feinsten Gaumenfreuden abgerundet.

Das Postauto holte uns bald wieder vor maestrani ab und brachte uns zum Bahnhof Flawil, von wo aus wir per Bahn die Heimfahrt nach Bassersdorf antraten.

Jolanda Pompe

Ja nicht vergessen !

**Frauenriege-Wanderung in den Kanton Aargau
vom Sonntag, 25. August 2013**

Liebe Turnerinnen der Frauenriege:

Dieses Jahr zieht es uns in die Gegend des schönen Hallwilersees. Wandern in Kombination mit einer Schifffahrt auf dem idyllischen See – Welch ein Erlebnis!!!!!!

Wie ihr sicher alle gemerkt habt, ist der Frühling dieses Jahr nicht mit vielen schönen Tagen gesegnet. Also hat es nie gepasst, dass ich die Wanderung ablaufen konnte.

Genauerer erfahrt ihr deshalb in der nächsten Basi Turn-Poscht.

Liebe Grüsse, Iris Monard, Eschenz



Ein Apéro darf nicht fehlen vor dem maestrani-Besuch

INVASION

VERANSTALTUNGSTECHNIK

I AUDIO I LICHT I VIDEO I MULTIMEDIA I

INVASION Veranstaltungstechnik GmbH
Pfäffikerstrasse 28
CH-8310 Kempthal
Tel. +41 52 345 04 04
www.invasion.ch



Barone

RISTORANTE · PIZZERIA

Klotenerstrasse 50 · 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 99 00 · Fax 044 836 99 01



Öffnungszeiten

Mo – Fr 11.30 – 14.00
17.30 – Sperrstunde
Sa 17.00 – Sperrstunde
So 11.30 – 14.00
17.00 – Sperrstunde

- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Um- und Ausbauten
- Dachaufstockungen
- Dachfenster
- Terrassen
- Elementbau

spaltenstein

holzbau



MINERGIE®
FACHPARTNER

www.spaltensteinholzbau.ch

044 838 57 80

Zum Andenken an Klärly Lageder

Müde und abgekämpft von ihrem schweren Leid ist unsere Turnkameradin Klärly am 23. April mit 83 Jahren im Altersheim Breiti gestorben. Wie gerne erinnern wir uns an die schönen Zeiten, die wir mit Klärli zusammen erleben durften.

1963 sind Hubert und Klärly mit ihren drei Kindern von Basel nach Bassersdorf gezügelt und 1967 wurde Klärly Mitglied unserer Frauenriege. Sie war ein fröhlicher, positiver Mensch, liebte die Turnstunden und das Zusammensein in geselliger Runde. Als unsere Riege 1971 die erste grosse Auslandsreise nach Paris organisierte, verkleidete sich unser Klärly an der GV als Ausruferin, mit Zeitungsplakaten umhängt und propagierte auf lustige Weise die Reise und den extra eingerichteten Spar-Geldsäckel für die Teilnehmenden.

Während neun Jahren, 1972 bis 1981 war Klärly unsere Vizepräsidentin. Es waren sehr aktive Frauenriege-Jahre: 1973 folgte die zweite grosse Reise nach London und 1975 die Jubiläumsfeier *20 Jahre Frauenriege Bassersdorf*.

Klärly hatte viele positive Seiten. Nebst der Arbeit mit Familie und Haus sah man sie jeden Tag ihre kleine, behinderte Tochter Sonja pünktlich per Velo zum Bus bringen, damit diese die Spezialschule besuchen konnte. Sie war auch eine erfinderische Näherin. Man hatte manchmal das Gefühl, dass ihre originellen Einfälle aus der Kreativität ihres speziellen Basler Ur-Humors kommen mussten.

Eine schwere Zeit war der Tod von Sonja 1977. Und als beim Brand ihrer Wohnung fast alles in Schutt und Asche lag, verbrachte Klärly viele Stunden damit, noch einige geliebte Erinnerungen zu retten. Nun musste wieder etwas entstehen.

Sie töpferte Krippenfiguren und lustige Kerle und widmete ihre Freizeit auch der Malerei. Es entstanden einige wunderschöne, grosse Blumenbilder. Viele Turnerinnen wurden auch beschenkt mit selbst kreierten Seidenbroschen. Klärly war eine Künstlerin.

Als Teilzeitjob engagierte sie sich auch als Postbotin, in einer Zeit, als die AHV den Senioren noch per Post zugestellt wurde. Und was fiel ihr da ein, wenn der Winter so kalt war? Sie strickte Spezialhandschuhe, die das Zählen der Noten erlaubten und doch die Finger nicht ganz klamm werden liessen.

Bald aber verlor Klärly zusehends ihr Augenlicht, und Hubert erkrankte schwer und musste künstlich ernährt werden. Es blieb nur noch der Weg ins Heim. Aber auch da gab es wieder eine unmenschliche Hürde: Die beiden konnten nicht zusammenbleiben und trafen sich fortan zum Spazieren auf halbem Weg zwischen Altersheim und Bächli! In den letzten Jahren sagte Klärly einmal: „Ich glaube, der Herrgott hat mich vergessen.“ Daraus ergab sich ein kleines Gespräch über den Sinn des Lebens. Immer wieder fasste Klärly Mut und hörte viele Geschichten aus der Blindenbibliothek. Nach dem Tod von Hubert 2010 verliess sie die Lebenskraft zusehends und wir sind uns alle einig, dass wir unserem Klärly einen grossen, schönen Himmel wünschen, und dass wir uns freuen über alle wertvollen Erinnerungen, die sie in unseren Herzen zurücklässt.

Erika Zweifel



Wir gratulieren herzlich ...

zum Geburtstag:

90 Jahre **Max Christen,**
Bassersdorf
am 7.7.2013

70 Jahre **Walter Rüegg,**
Bassersdorf
am 11.7.2013

85 Jahre **Jakob Maag,**
Kloten
am 6.6.2013

65 Jahre **Viktor Scheibling,**
Bassersdorf
am 19.6.2013

80 Jahre **Elsbeth Rupp,**
Bassersdorf
am 30.6.2013

75 Jahre **Hanspeter Wolf,**
Bassersdorf
am 10.6.2013



zum Aufbaukurs MUKI-Turnen (Anerkennung als STV-Leiterin 2 Muki-Turnen):

Simone Disch

